

Best of FAMS 2022 geht an die Projektgruppe „Gesundheit am JDBK – Wo stehen wir, wo wollen wir hin?“ des Joseph-DuMont-Berufskolleg Köln.

Auch 2022 haben ADM, BVM und DGOF einen Preis für die beste Projektarbeit des Jahres im Rahmen der Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung vergeben

Berlin, 17.03.2022 - Der Best of FAMS soll den Auszubildenden eine Bühne geben, auf der sie ihre Fähigkeiten zeigen können. Eingereicht werden konnten Projektarbeiten, die 2021 im Rahmen der Ausbildung zum/zur FAMS an den Berufsschulen erstellt wurden. In diesem Jahr haben vier Projektteams aus drei Schulen die Möglichkeit genutzt. Teilgenommen haben Teams der Berufs- und Berufsfachschule Stauffenbergsschule Frankfurt am Main, der Berufliche Schule für Medien und Kommunikation Hamburg und des Joseph-DuMont-Berufskolleg in Köln. Das Team des Joseph-DuMont-Berufskollegs mit ihrem Projekt „Gesundheit am JDBK – Wo stehen wir, wo wollen wir hin?“ konnte die Jury am meisten überzeugen. Wir gratulieren den Gewinner/innen und der Schule zu diesem Erfolg.

Um eine objektive Bewertung zu gewährleisten, wurden die Arbeiten anhand eines standardisierten Bewertungsschemas durch eine Fachjury beurteilt, die sich aus Vertreter/innen aus Instituten, der betrieblichen Marktforschung sowie der amtlichen Statistik und der Hochschulen zusammengesetzt hat. Die Arbeiten wurden von jedem Jurymitglied auf einer 10er Skala in den Kategorien Themenaktualität, Praxisrelevanz, Innovationsstärke, Anspruchsniveau der Instrumente und Methoden, Erkenntnisgewinn und Gesamteindruck bewertet. Insgesamt konnten mit diesen Kategorien 80 Punkte erreicht werden. Aus den Mittelwerten aus den Einzelbewertungen der Jurymitglieder ergaben sich die Punkte der Einzelkategorien und des Gesamtwerts.

Die Projektgruppe des Joseph-DuMont-Berufskollegs hat mit 78 Prozent der maximal erreichbaren Punktezahl die meisten Punkte abgeräumt. „Uns hat besonders das klare Problemverständnis der Kolleginnen und Kollegen begeistert. Das Problem wurde aber nicht nur gut durchdrungen, sondern auch mit anfassbaren Handlungsempfehlungen kombiniert. Methodisch hat uns sehr gut gefallen, dass das Team sich an qualitative Forschung gewagt, sie variantenreich und in Kombination mit Sekundärdaten eingesetzt hat. Alles in allem ein sehr gutes Gesamtpaket“, so Jurymitglied Christiane Quaas. In der Kategorie „Anspruchsniveau der Instrumente und Methoden“ vergaben die Jurymitglieder mit 9 von 10 möglichen Punkten die mit Abstand höchste Punktezahl. Auch in der Kategorie „Problemverständnis“ erreichte das Team mit 8,5 die beste Bewertung.

Verstecken müssen sich aber auch die anderen Projektteams nicht. Die Projektgruppe „Stammzellspende – Spendenbereitschaft, Informationsstand, Barrieren, Touchpoints“ der bmk Hamburg erreichte 76 Prozent der Gesamtpunktezahl. Sie konnte die Jury vor allem mit der Aktualität des Themas (8,7 Punkte) und ihrem Problemverständnis (8,2 Punkte) überzeugen. Mit 75 Prozent der zu erreichenden Punktezahl folgt die Stauffenbergsschule Frankfurt am Main mit dem Projekt „Evaluation des digitalen Distanzunterrichtes während der COVID-19 Pandemie“, einem an Aktualität für die Schulen in den letzten zwei Jahren kaum zu übertreffenden Thema, zu dem es bisher kaum Forschung gibt. Diese Aktualität wurde von der Jury mit 9,8 von 10 Punkten belohnt. Hohe Werte hat das Team auch in der Praxisrelevanz (7,7 Punkte) und beim Problemverständnis (8,2 Punkte) erzielt. Die vierte Gruppe hat das Thema „Unternehmensimage und Wahrnehmung des Online-Auftritts von Bracenet“ bearbeitet. Diese weitere Einreichung der bmk Hamburg hat vor allem mit ihrem Design und Layout überzeugt. Hier räumte das Team von allen vier Arbeiten mit 8,3 von 10 erreichbaren die höchste Punktezahl ab und kam auf insgesamt 67 Prozent der möglichen 80 Gesamtpunkte. Wie auch in den Vorjahren wurden 2022 durchweg sehr starke Projekte eingereicht, die den Ausbildungsstand der Jugendlichen bezeugen.

Die Gewinner/innen werden im Rahmen des diesjährigen BVM-Kongress der Deutschen Marktforschung vom 20. bis 21. Juni 2022 in Frankfurt am Main geehrt und dort ihr Projekt vorstellen. Auch für das nächste Jahr ist die Auslobung des Best of FAMS durch ADM, BVM und DGOF geplant.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Jury-Mitgliedern für ihr Engagement:

- Lisa Dust, Geschäftsführerin, Facts and Stories GmbH
- Christiane Quaas, Ph.D., Global Strategic Marketing, Consumer & Market Insights Digestive Health, SANOFI CONSUMER HEALTHCARE
- Michaela Dorsch, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
- Prof. Matthias Fank, Technische Hochschule Köln
- Thorsten Thierhoff, Geschäftsführer, forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH
- Thorsten Wallbott, Berater und Researcher, imug Beratungsgesellschaft für sozialökologische Innovationen mbH

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

ADM Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e. V.
Bettina Klumpe
E-Mail: Bettina.Klumpe@adm-ev.de
Tel.: 030-2061638 21

BVM Berufsverband Deutscher Markt- und Sozialforscher e. V.
Martina Winicker
E-Mail: Martina.Winicker@ifak.com
Tel.: 06128-747 951

Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung - DGOF e. V.
Anja Heitmann
E-Mail: heitmann@dgof.de
Tel.: 0221-272318 180